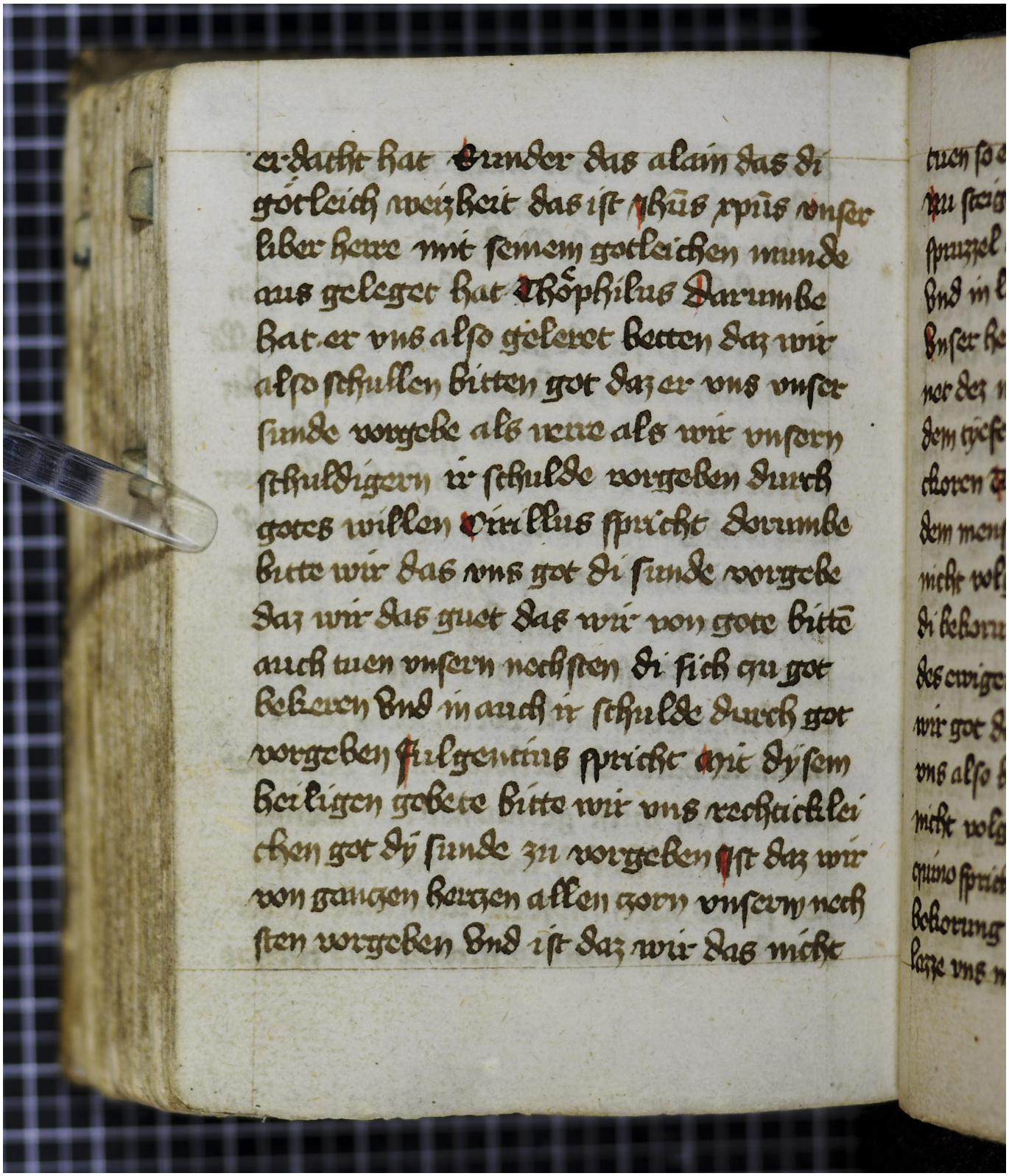
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



er dacht hat Wunder das alain das di
gotleich weizheit das ist ihũs xpũs unser
liber herre mit semem gotleichen munde
aus geleget hat Theophilus Darumbe
hat er uns also geleret betten daz wir
also schullen bitten got daz er uns unser
sunde vorgebe als wire als wir unsern
schuldigern ir schulde vorgeben durch
gotes willen Cirillus spricht Dorumbe
bitte wir das uns got di sunde vorgebe
daz wir das guet das wir von gote bitte
auch tuen unsern nechsten di sich zu got
bekeren und in auch ir schulde durch got
vorgeben Fulgentius spricht mit dysem
heiligen gebete bitte wir uns rechticklei
chen got dy sunde zu vorgeben ist daz wir
von ganzen herzen allen zorn unserm nech
sten vorgeben und ist daz wir das nicht